



MITEINANDER GLAUBEN

Ausgabe 3/2026 September – November 2026



EVANGELISCHE REGIONALGEMEINDE
BEILRODE-ARZBERG

Alles hat seine Zeit – und Gott geht mit

Es gibt Tage, an denen das Leben uns daran erinnert, dass nichts für immer bleibt. Eine Tür schließt sich. Eine andere öffnet sich. Menschen ziehen um. Kinder werden groß. Ein Arbeitsplatz endet. Eine neue Aufgabe beginnt. Vieles, was vertraut war, verändert sich. Und manchmal fällt das Loslassen schwer, weil das Herz längst Wurzeln geschlagen hat.

Während ich diese Zeilen schreibe, bereite ich mich selbst auf einen solchen Übergang vor. Nach mehr als sieben Jahren werde ich meinen Dienst im Kirchspiel Belgern und der Region Torgau beenden. Viele Begegnungen, Gottesdienste, Taufen, Trauungen und Beerdigungen, viele Gespräche, Lachen und auch Tränen verbinde ich mit dieser Zeit. Dafür empfinde ich große Dankbarkeit.

Doch diese Andacht soll nicht vom Abschied eines Pfarrers handeln, denn das Leben stellt uns immer wieder an solche Schwellen. Vielleicht stehen auch Sie gerade vor einer Veränderung. Vielleicht beginnt für Sie ein neuer Lebensabschnitt. Vielleicht endet etwas, das Ihnen lieb geworden ist. Oder Sie spüren einfach, dass die Zeit nicht stehen bleibt und Veränderung, ob groß oder klein, immer zum Leben gehört.

Genau für solche Momente gibts Worte aus der Bibel – eines davon stammt aus dem Josuabuch. Gott sagt dort: „**Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen.**“ (Josua 1,5) Das ist keine Zusage dafür, dass alles einfach wird. Gott verspricht seinem Volk damals keinen bequemen Weg. Im Gegenteil: Vor ihnen liegt unbekanntes Land. Vieles wird anders sein als bisher. Aber Gott verspricht etwas Größeres: Ich gehe mit. Ich verlass' dich nicht.



Und genau das ist für mich der eigentliche Grund zur Hoffnung. Nicht, dass unser Leben unverändert bleibt. Sondern dass wir auf keinem Weg allein unterwegs sind.

Manchmal bemerken wir Gottes Nähe erst im Rückblick. Dann entdecken wir plötzlich, dass wir getragen wurden, obwohl wir selbst dachten, wir müssten alles allein schaffen. Dass uns Menschen begegnet sind, die zur richtigen Zeit da waren. Dass sich Türen geöffnet haben, mit denen wir nie gerechnet hätten. So darf Vertrauen wachsen. Nicht weil wir alles planen können. Sondern weil Gott treu ist.

Auch unsere Gemeinden erleben Veränderungen. Menschen kommen hinzu, andere gehen. Aufgaben verändern sich. Manches Vertraute verschwindet, Neues entsteht. Das kann verunsichern. Gleichzeitig liegt darin eine große Chance. Kirche lebt nicht davon, dass alles bleibt, wie es immer war. Sie lebt davon, dass Christus mitten unter den Menschen gegenwärtig ist. Er war da, bevor wir kamen. Er bleibt, wenn wir gehen. Und er wird auch morgen seine Kirche bauen. Darum dürfen wir, dürfen Sie mit Hoffnung in die Zukunft schauen. Nicht, weil wir wissen, was kommt. Sondern weil wir wissen, wer mitkommt.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese Erfahrung immer wieder machen: Dass Gott Ihnen auf den Wegen begegnet, die vor Ihnen liegen. Und dass Sie selbst anderen zum Zeichen der Hoffnung werden. Denn jeder neue Anfang steht unter einer alten, unverbrauchten Verheißung: „Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen.“ Darauf dürfen wir vertrauen – heute und an jedem neuen Morgen.

In herzlicher
Verbundenheit
Pfarrer Robert Neuwirt

04.09.	19:00	Mockritz, Kirchenkino
04. + 05.09.		Schildau, Scheunenkirche im Pfarrgarten
11.09.	19:00	Dommitzsch, Kirchbodenkino
12.09.	17:00	Stadtkirche Torgau, Gemeinschaftskonzert der Torgauer Chöre
19.09.	10:30	Melpitz, Gottesdienst zum Drescherfest
20.09.	10:00	Schildau, Familienkirche für alle Generationen
26.09.	15:00	Klitzschen, Gottesdienst zum Fischfest
27.09.	10:00	Süptitz, Familienkirche mit Kirchenkaffee
	14:00	Liebersee 15, Erntedankgottesdienst in der Getreidescheune
3.10.	19:00	Stadtkirche Torgau, Familienkonzert
03. + 04.10.		Torgau, Stadtfest „Torgau leuchtet“
04.10.	10:30	Schlosskirche Torgau, Festandacht zum Kirchweihfest, anschl. Sonntagsvorlesung
	14:30	Pfarrgarten Schildau, Erntedankgottesdienst und -fest
	14:00	Trossin, Musikalischer Festgottesdienst „250 Jahre Kirche Trossin“
	17:00	Torgau, Festkonzert mit dem Thomanerchor Leipzig
06.10.	19:00	Neiden, Kirchenkino
11.10.	15:00	Belgern, Gottesdienst zur Verabschiedung Pfarrer Robert Neuwirt
	17:00	Mockrehna, Konzert mit Ensemble „Tiefklang Piano“
18.10.	10:00	Süptitz, Gottesdienst Anders zu Erntedank
31.10.	10:30	Schlosskirche Torgau, Regionaler Festgottesdienst zum Reformationstag
	17:00	Schildau, Reformationsandacht „Auf ein Wort und viele Töne“
01.11.	10:00	Arzberg, Hubertusmesse
08.11.	17:00	Mockrehna, Hubertusmesse
10.11.	17:00	Schildau, St. Martin mit Umzug
11.11.	17:00	Belgern, St. Martin mit Umzug
	17:00	Süptitz, St. Martin mit Umzug
	17:00	Trossin, St. Martin mit Umzug
	17:00	Kath./Stadtkirche Torgau, St. Martin mit Umzug
17.11.	15:00	Zinna, Sternenkinder-Verabschiedung
28.11.	15:00	Heilandskirche Beilrode, Adventskonzert
	16:00	Wildschütz, Musikalisches Adventseinläuten
29.11.	15:00	Heilandskirche Beilrode, Weihnachtsmarkt
	17:00	Trossin, Adventskonzert
06.12.	10:00	Langenreichenbach, Schalmeien-Gottesdienst
	16:00	Lausa, Konzert mit Norman Hausmann

Die TeenNight geht weiter – nur anders

Mit dem neuen Schuljahr beginnt auch die Konfi-Arbeit in unserer Region wieder und es gibt berichtenswerte Neuerungen zu diesem Format!

Die TeenNight wird ab dem neuen Schuljahr für die Klassen 7 und 8 in Weidenhain stattfinden. Damit kehrt die TeenNight an den Ort ihrer Entstehung zurück.

Und nicht nur der Ort, sondern auch das Format selbst erfährt eine Neuerung: die Jahrgänge treffen sich in gewohntem Rhythmus, doch nun an einzelnen Samstagen von 9:30 Uhr bis 15 Uhr. Das bedeutet zwar den Wegfall der Übernachtung, doch dafür die Möglichkeit, die Samstage gut zu nutzen und gemeinsam Mittag zu essen. So wird die TeenNight auch ihren Namen ändern – selbstverständlich in TeensTag.

Und obschon das Team um den Weggang unseres Kollegen Robert Neuwirt traurig ist, freuen wir uns, in Holger Gerhard, dem VanLife-Pastor der Landeskirchlichen Gemeinschaft, einen neuen Mitarbeiter für die Arbeit mit den Konfis in der Region Torgau gefunden zu haben.

Ausrichtung und Inhalt der TeensTage mit den einzelnen Themen (zum Beispiel „Die Kiste mit dem Leid – Theodizee“ oder „Lebensspirale – Taufe“) bleiben bestehen.

Das Team der TeensTage hofft, auch im neuen Jahr am neuen Ort und im neuen Format ermöglichen zu können, dass Jugendliche auf die Spur ihres Glaubens kommen.

Hier finden Sie die Termine der TeensTage für den Herausgabezeitraum dieses Gemeindeboten:

- 29.08. Klasse 7
Einstiegs-TeensTag
- 19.09. Klasse 8
- 10.10. Klasse 7
- 14.11. Klasse 8
- 17.11. für beide Jahrgänge
KonfiKino, Wintergrüne Torgau
- 05.12. Klasse 7, Advents-TeensTag

Herzlich,
Hanna Jäger,
Andreas Albrecht,
Cornelius Pohle und
Holger Gerhard

Unsere Vorschau für Ferienkinder!

Herzlich willkommen zur unvergesslichen
KINDER*BIBEL*LEGO*WOCHE.

Tauche ein in die Welt der bunten Lego-
steine. Entdecke eine biblische Geschichte,
die vom Glauben, Stärke und Gemein-
schaft erzählt. Probiere dich aus in frohen
Kreativzeiten und auf Ausflügen.
Sei mit dabei!

Winterferien 2027

Kloster Belgern
9. bis 12. Februar
Di – Fr, 9 – 15 Uhr

Sommerferien 2027

Arche Weidenhain
13. bis 16. Juli
Di – Fr, 9 – 15 Uhr

Einladung und Infos
zur Anmeldung
folgen im nächsten
Gemeindebrief!



Jubiläumsgottesdienst „330 Jahre Fachwerkkirche Döbrichau“

Geleitet von Herrn Albrecht wurde das Jubiläum 330 Jahre Fachwerkkirche Döbrichau am 7. Juni 2026 mit einem festlichen Gottesdienst feierlich begangen. Ein Projektchor mit 25 Sängern und Instrumentalisten aus Torgau und den umliegenden Orten sorgte unter der Leitung von Dr. Volker Hahnewald für die Feststimmung. Zum Auftakt des Gottesdienstes erklang „Grand Air de Guerre“ mit einem Trompetensolo. Bei den bekannten Liedern, wie „Lobe den Herren“, wurde auch die Gemeinde in den Chorgesang einbezogen. Dieses künstlerisch anspruchsvolle Programm hat allen Besuchern in der vollen Kirche ganz toll gefallen. Auch die mit 101 Jahren älteste Besucherin, Frau Irene Wille aus Döbrichau war ganz beeindruckt, hat sie doch fast ein Drittel der Kirchengeschichte selbst miterlebt. Frau Pfeil ließ die Geschichte der Fachwerkkirche in einem Powerpoint-Vortrag lebendig werden. Sie ging auf die 1251 erwähnte Vorgängerkirche ein, die 1637 im Dreißigjährigen Krieg von schwedischen Soldaten mit dem gesamten Dorf niedergebrannt wurde. Fast 60 Jahre hat es gedauert, ehe das Dorf Döbrichau wieder aufgebaut war und die jetzige Kirche 1696 geweiht werden konnte.

Besonders ging sie auf die jüngere Geschichte ein und des wegen Bauauffälligkeit gesperrten Kirchengebäudes in den zwei letzten Jahrzehnten der DDR.

Nach der Wende wurde die Kirche durch die Döbrichauer Bürger vor einem drohenden

Abriß gerettet, und Frau Pfeil berichtete von den mehrfachen und umfangreichen Restaurierungsarbeiten, die mit vielen Unterstützern und Restauratoren dazu geführt haben, dass wir das 330-jährige Jubiläum in einem wunderschön farblich gestalteten Kirchenraum begehen konnten. Mit einem großen Blumenstrauß bedankten sich die Döbrichauer für den jahrzehntelangen Einsatz für die Kirche bei Frau Loritta Pfeil. Sie betonte, dass sie nur mit Unterstützung aller Döbrichauer Familien diese Arbeit habe schaffen können.

Nach dem Gottesdienst trafen sich alle Besucher zu Kaffee und Kuchen in der alten Schule und konnten diese Feststunde ausklingen lassen. Dort wurden auch Ideen zu einem weiteren Auftritt des Projektchores besprochen. Bei Herrn Dr. Volker Hahnewald bedankte sich die Kirchengemeinde Döbrichau mit einem Präsentkorb für seinen Einsatz bei dem gelungenen Auftritt des Projektchores. Ebenso gilt der Dank allen an der Vorbereitung und Durchführung dieses schönen Festgottesdienstes beteiligten Personen und den Sponsoren.

Dr. agr. Harald Alex



SOLA Ostelbien 2026: „Noah“ in Kaucklitz

„Gehst du mit in die Arche?“ – unter diesem Motto stand das SOLA Ostelbien 2026. Eine Woche voller Abenteuer, Gemeinschaft, Glauben und vieler praktischer Herausforderungen. Doch unser gemeinsamer Weg begann nicht erst im Lager in Kaucklitz, sondern bereits mit einer besonderen Zwei-Tages-Tour auf der Elbe.

Am Bootshaus in Riesa startete unser Abenteuer. Mit Kanadiern machten wir uns auf den Weg elbabwärts in Richtung Mühlberg. Gemeinsam paddelten wir über die Elbe, meisterten die Strömung und genossen die Zeit auf dem Wasser. Doch plötzlich wurde aus der entspannten Tour ein kleines Abenteuer: Ein Boot verpasste die Einfahrt nach Mühlberg und war zunächst nicht mehr auffindbar. Für einen Moment war unklar, wo es geblieben war. Ein Boot verloren – Bei Gott geht niemand verloren. Das vermisste Boot samt Besatzung war in Stehla an Land gegangen, und die gemeinsame Tour fand einen positiven Abschluss.

In Mühlberg wurden die Kanadier schließlich an Land gebracht. Von dort ging es zu Fuß

weiter nach Brottewitz. Nach dem Paddeln hieß es also: Rucksäcke schultern und die nächste Etappe in Angriff nehmen. In Brottewitz übernachteten wir unter freiem Himmel auf dem Sportplatz. Eine Nacht draußen ist ein Muss auf einem echten SOLA. Gemeinsam den Tag ausklingen lassen, schlafen unter freiem Himmel und am nächsten Morgen wieder die Rucksäcke packen – auch diese Erfahrung gehörte zu unserem gemeinsamen Weg.

Am nächsten Tag führte die Wanderung weiter nach Kaucklitz. Dort wartete bereits das Lager auf uns – und damit die nächste große Herausforderung: Wir wollten unsere eigene Arche bauen.

Zuerst wurden die Zelte bezogen, persönliche Sachen eingeräumt und das Gelände erkundet. Nach den beiden Tagen unterwegs war nun Zeit, im Lager anzukommen und sich auf die kommende Woche einzustellen.

Nach einer Einführung in Knoten, Werkzeug und Bauplanung ging es schließlich an die Arbeit. Wie Noah seine Arche bauen musste, hatten auch wir eine Aufgabe: planen, bauen, ausprobieren und gemeinsam etwas schaf-



fen. Dabei wurde schnell klar, dass eine Arche nicht von einer Person allein gebaut werden kann. Jeder konnte seine Fähigkeiten einbringen. Es wurde gesagt, gehämmert, geknotet, geplant und manchmal auch neu angefangen. Genau wie auf der Tour war Teamarbeit gefragt.

Die Geschichte von Noah begleitete uns durch die gesamte Woche. In den täglichen Andachten und den Zeiten der Stille beschäftigten wir uns mit verschiedenen Abschnitten aus dem 1. Buch Mose. Doch Noah blieb nicht nur eine Geschichte, die wir hörten. Durch zahlreiche Anspiele wurde sie für uns lebendig. Wir erlebten die verschiedenen Stationen: die Hochzeit, Gottes Auftrag an Noah, den Bauplan der Arche, die neugierigen Nachbarn, das Rettungsangebot, den großen Regen, die Tiere und Vorräte, den Raben und schließlich die Landung. So wurde die Geschichte Stück für Stück zu unserer eigenen Lagergeschichte. Dabei ging es immer wieder um Fragen, die auch für unser eigenes Leben wichtig sind: Kann ich Gott vertrauen, auch wenn ich nicht weiß, was kommt? Noah wusste nicht, wie alles ausge-

hen würde. Trotzdem vertraute er Gott und begann, die Arche zu bauen. Auch wir beschäftigten uns mit Themen wie Gebet, Widerstand und Weitersagen. Was tun wir, wenn andere unseren Glauben nicht verstehen? Wie können wir mutig zu dem stehen, was uns wichtig ist? Und wie können wir anderen von Gott erzählen? Der Gedanke vom Anfang der Tour passte dabei wunderbar zur gesamten Woche: Bei Gott geht niemand verloren.

Natürlich bestand die Woche nicht nur aus Andachten und Bauzeit. Das Lagerleben war bunt und abwechslungsreich. Beim Handelsspiel „Vorräte“ wurden Lebensmittel und Materialien für die Arche gesammelt. Es wurden Gurken eingelegt, Heu und Silage vorbereitet, Tiermasken gestaltet und Vorratskisten gebaut. In Workshops konnten die Teilnehmer kreativ werden. Es entstanden unter anderem Regenbogenbilder, Bibelumschläge und Rettungsringe. Auch Musik, Altarbau, Selbstverteidigung und eine Schnitzwerkstatt gehörten zum Programm. Beim Geländespiel ging es in den Wald, und bei der Wasserschlacht wurde es bei sommerlichen



Temperaturen ordentlich nass. Ein weiterer Höhepunkt war der gemeinsame Ausflug zum Kiebitzsee. Baden, Kuchen, Obst und viel Zeit zum gemeinsamen Erleben sorgten für eine willkommene Abkühlung.

Wenn der Tag langsam zu Ende ging, wurde es ruhiger. Nach dem Abendessen folgten Lieder, Anspiele und Andachten.

Beim Lagerfeuer wurde gemeinsam gesungen und erzählt. Eine Nachtwanderung sorgte für besondere Spannung und Atmosphäre. Und während die meisten schließlich schlafen gingen, übernahmen andere die Nachtwache. Auch darin zeigte sich etwas, das die ganze Woche geprägt hat: Gemeinsam trägt jeder Verantwortung für die anderen.

Ein bunter Abend, an dem einige Teilnehmer ihre Talente zeigten, an dem gespielt, gelacht und Gott für seine Rettung gedankt wurde, war ein weiterer Höhepunkt der Woche.

Viel zu schnell kam der letzte Tag. Nach dem Abschlussgottesdienst mit der Fortsetzung der Noah-Geschichte – 1. Mose 8,15–9,19 – wurde noch einmal deutlich, worum es in dieser Woche gegangen war: Nach der Flut öffnete sich für Noah ein neuer Weg. Die Ar-

che wurde verlassen, und ein neuer Anfang konnte beginnen. Auch für uns hieß es: Abschied nehmen, Zelte abbauen, Sachen packen und nach Hause fahren.

Was bleibt? Wenn wir auf das SOLA Ostelbien 2026 zurückblicken, denken wir an viele besondere Momente zurück: an die Kanadier auf der Elbe, an das Boot, das kurzzeitig „verloren“ war, an die Wanderung nach Brotte-witz, die Nacht unter freiem Himmel und den Weg nach Kaucklitz.

Wir denken an unsere selbst gebaute Arche, an Spiele, Workshops, Wasserschlachten, den Kiebitzsee und Abende am Lagerfeuer.

Vor allem aber bleibt eine Botschaft: Bei Gott geht niemand verloren. So wie Gott Noah und seine Familie durch die Flut führte, dürfen auch wir darauf vertrauen, dass Gott bei uns ist – auf unseren Wegen, in unseren Abenteuern, in unseren Unsicherheiten und auch dann, wenn wir selbst einmal nicht wissen, wie es weitergeht.

Das SOLA Ostelbien 2026 war deshalb nicht einfach nur eine Woche im Zeltlager. Es war ein gemeinsamer Weg: von Riesa über die Elbe und Brotte-witz bis nach Kaucklitz, von



der ersten Paddeltour bis zur fertigen Arche und von der Geschichte Noahs hin zu unserem eigenen Glauben. Eine Woche voller Gemeinschaft, Abenteuer und Gottes Zusage.

„Gehst du mit in die Arche?“ – Wir würden sagen: Ja – und wir sind gespannt, wohin Gott uns als Nächstes führt.

Wir danken all denen, die unser SOLA mit Gebet, Spenden und tatkräftige Unterstützung ermöglichen – Gott mit euch!

SommerLager 2027:
18. bis 24.7. in Kaucklitz –
Anmeldung: sola.cioe.info

Zelten, Bauen, Spielen, Singen, Lagerfeuer, Gemeinschaft und Gott erleben für Kinder von 9 bis 12 Jahren

Andreas Albrecht

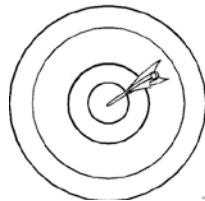


9. Kinderherbstfest in Kaucklitz



Samstag, 26. Sept. '26 um 15:30h

- Bogenschießen uvm.
- Kleines Schauspiel
- Essen & Trinken
- Stationenlauf in Teams (f. 5-11 J.)



KOMM mit Freunden & Familie

& LASS DICH ÜBERRASCHEN!

Einladung der Kinderarche Arzberg, Beilrode & Döbrichau
An der Torgauer Str. 6, Kaucklitz www.cioe.info



Ein Musical des Adonia Verlags
Aufgeführt vom Evangelischen Gymnasium Doberlug-Kirchhain

Hieb

DAS MUSICAL



07.10.26

19:00 Uhr

BELGERN

Stadthalle

09.10.26

19:00 Uhr

DOBERLUG-KIRCHHAIN

Mehrzweckhalle

10.10.26

17:00 Uhr

Eintritt frei!
Um eine Spende wird gebeten.

Abschied und Neubeginn



Liebe Gemeindeglieder, manchmal führt uns das Leben auf neue Wege – deshalb möchte ich mich heute von Ihnen verabschieden. Seit März 2025 durfte ich als Gemeindesekretärin in unserer Kirchgemeinde tätig sein. Ich blicke auf eine Zeit zurück, in der ich mich von Anfang an herzlich aufgenommen und willkommen gefühlt habe. Die vielen Begegnungen, Gespräche und die

vertrauensvolle Zusammenarbeit werde ich in guter Erinnerung behalten. Die Entscheidung, mich beruflich neu zu orientieren, ist mir nicht leichtgefallen. Umso dankbarer bin ich für alles, was ich in dieser Zeit erleben durfte und für die Menschen, die mich begleitet haben. Ich wünsche unserer Kirchgemeinde und Ihnen allen Gottes reichen Segen, Zuversicht und Freude auf dem weiteren Weg. Vielen Dank für die gemeinsame Zeit und die herzliche Aufnahme. Alles Gute und auf Wiedersehen!
Ihre Nicole Brandt

Liebe Gemeinde, mein Name ist Simone Hackenberg und ich werde ab 1. Oktober 2026 die Aufgabe der Gemeindesekretärin für die Pfarrbereiche Schildau, Audenhain und Beilrode übernehmen. Ich komme aus dem Erzgebirge und bin gemeinsam mit meinem Mann Frank künftig in Taura, dem Geburtsort meines Vaters, zu Hause. Bereits seit ca. einem Jahr sind wir an den Wochenenden oft in Taura und ich konnte mich bereits in die Gemeinde einbringen, zum Beispiel in der „Familienkirche“ oder beim Austragen der Gemeindebriefe in Taura. Bisher war ich in der Sozialen Arbeit tätig. An meiner neuen Aufgabe als Gemeindesekretärin gefällt

mir besonders, dass ich neben vielen Verwaltungsaufgaben auch Kontakt mit unterschiedlichen Menschen haben werde. Es macht mir Freude, Kirche vor Ort mitzugestalten. Gern erzähle ich Ihnen mehr von mir und von meiner Familie bei der einen oder anderen Möglichkeit der persönlichen Begegnung. Ich freue mich auf die Tätigkeit im Gemeindebüro und darauf, Sie kennenzulernen.



Herzliche Glückwünsche!



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im September, Oktober und November von ganzem Herzen und wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen!



Freud und Leid in der Regionalgemeinde

Frank Brehmer, geb. Kobelt
geboren am 26.02.1966 in Torgau
gestorben am 29.04.2026 in Prausitz
chr. bestattet am 30.05.2026, Triestewitz

Bärbel Heinisch, geb. Klotzsch
geboren am 22.03.1930
gestorben am 08.05.2026
chr. bestattet am 30.05.2026 in Blumberg

Ursula Krüger geb. Dieke
geboren am 28.01.1938 in Nichtewitz
gestorben am 04.06.2026 in Torgau
chr. bestattet am 11.07.2026 in Arzberg

Edith Anna Elsbeth Manigel, geb. Langner
geboren am 06.03.1931 in Niederschlesien,
gestorben am 09.06.2026 in Adelwitz
chr. bestattet am 10.07.2026 in Arzberg

Manfred Schultchen
geboren am 05.02.1938 in Torgau
gestorben am 11.06.2026 in Triestewitz
Trauerfeier am 06.07.2026, Kirche Triestewitz

Erika Martsch, geb. Fischer
geboren am 15.11.1930 Adelwitz
gestorben am 08.08.2026 in Wernsdorf
chr. bestattet am 25.08.2026 in Arzberg

Dorothea Hamann
geboren am 26.01.1929
gestorben am 14.07.2026 in Torgau
chr. bestattet am 05.09.2026, Friedhof Beilrode, Zwethauer Straße

Lasst uns beten:

Herr, ewiger Gott, wir denken an die Menschen, die zu unserer christlichen Gemeinschaft gehörten. Wir befehlen sie dir an. Du weißt, wie sie gelebt, was sie gehofft und geglaubt haben, was sie versäumt, und vermisst haben in ihrem Leben. Wir wissen sie in Deinem Frieden aufgehoben und vertrauen darauf, dass wir uns wiedersehen. Gnädiger Gott, wir danken dir für alles, was du uns durch sie gegeben hast; für ihre große Lebenskraft, für ihre Liebe und Fürsorge; für alles, womit sie das Leben anderer reich gemacht haben. Wir bitten dich: Tröste alle, die um sie trauern. Und hilf uns allen zu bedenken, dass der Tod zu unserem Leben gehört und auch wir sterben müssen, damit wir klug werden.

Das bitten wir durch Christus unseren Herrn, der den Tod überwunden hat.

Amen.



Der neue WhatsApp-Kanal [GlaubenRundUmTorgau](#) lädt ein zu regionalen evangelischen Gottesdiensten sowie Veranstaltungen in und um die Kirchen der Pfarrbereiche Audenhain, Beilrode, Belgern, Domnitzsch-Trossin, Schildau, Süptitz und Torgau. Jede Woche gibt es außerdem einen kleinen geistlichen Impuls.

Folgen Sie uns und bleiben Sie über alles, was in und um unsere Kirchen der Region angeboten wird, informiert!



Kinder, Konfis, Erwachsene und Familien

TeensTag (Konfirmanden)

7. Klasse / Arche Weidenhain

10.10., 05.12. AdventsteensTag

8. Klasse / Arche Weidenhain

19.09., 14.11.,

Einladung zur TeensTag-Andacht

Sa, 10.10., 14:00, Arche Weidenhain

Sa, 19.09., 14.11. 14:00, Arche Weidenhain

Jugendkreis „Seekers“

Reg. Gemeindezentrum Heilandskirche Beilrode

Infos: Andreas Albrecht – 0178-4073746

Kreative Kinderarche Beilrode

Regionales Gemeindezentrum Heilandskirche

Beilrode / Kreativwerkstatt

dienstags (außer in den Ferien) 16:00 – 18:00

Infos: Andreas Albrecht – Mobil: 0178-4073746

Kinderarche Kaucklitz

jeden 2. Samstag im Monat von 15:30 – 18:00

Termine: 17.10., 14.11. mit Martinssingen

Familie Martens (0176-93724082)

Handwerkerfreizeit „Alte Schmiede“ Rosenfeld

12.10. – 16.10.,

Anmeldung: cioe.info/handwerkerfreizeit/

Andreas Albrecht – 0178-4073746 WhatsApp

Ring evangelischer Gemeindepfadfinder

Stamm Adler Arzberg / Wölflinge

Treffpunkt: Kastanienhof Grundschule Arzberg

donnerstags 14:00 – 16:00 (außer in den Ferien)

Infos: Andreas Albrecht - 0178-4073746

Anmeldung: www.cioe.info/pfadfinder/

Regionaler Kirchenchor (außer in den Ferien)

Leitung: Julla von Landsberg, Proben 19 – 20:30:

September: 02.09., 09.09., 16.09.

Oktober: 07.10., 28.10.

November: 11.11., 25.11.

Hauskreis Kaucklitz

21.10., 04.11., 19:00

Infos bei Familie Martens (0176-93724082)

Hauskreis Rosenfeld

10.11., 15.12.

Infos bei Gudrun Alex (01525-1708531)

Regionaler Frauenkreis

Do, 08.10., 12.11., 19:00

Reg. Gemeindezentrum Heilandskirche Beilrode

Männerkreis

Fr, 30.10., 19:00,

Regionales Gemeindezentrum Heilandskirche

Beilrode, Musik- und Bewegungsraum, Thema: Die

Zahl des Tieres, eines Menschen Zahl, 666?

Posaunenchor Arzberg

Leitung: Manfred Heinze

Proben: donnerstags 19:00, Kirche Arzberg

Außer! Donnerstag, 19.11.

Reg. Gemeindezentrum Heilandskirche Beilrode

Gemeinschaft am Reformationstag

10:30 Gottesdienst in der Schlosskirche

danach Reformationsbrötchen und Kaffee, dann

Besuch des Ringenhainhauses (Eintritt 4,00 € p.P.),

danach Essen im Schlosscafe. Wer mit zum Essen

gehen will, sollte schon ca. 20 Minuten vorher da

sein, um das Mittagessen auszuwählen.

Bitte 2 Wochen vorher im Pfarrbüro anmelden

(auch Anrufbeantworter möglich): 03421-707148

Mail: pfarramt.beilrode-arzberg@ekmd.de

WhatsApp: 0178-4073746 Andreas Albrecht

Konzert „Kein Chor“,

Fr, 23.10., 18:30

Reg. Gemeindezentrum Heilandskirche Beilrode,

Veranstalter: Heimatverein Beilrode

Gottesdienste und Veranstaltungen

So, 27.09.		Kreisposaunenfest in Delitzsch
So, 04.10.	11:00	Kirche Triestewitz, Erntedankgottesdienst mit Taufe (Wetzer)
So, 11.10.	10:00	Kirche Kreischau, Gottesdienst (Albrecht)
So, 18.10.	10:00	Kirche Zwethau, Gottesdienst (Albrecht)
So, 25.10.	10:00	Kirche Triestewitz, Gottesdienst (Müller-Schönau)
Sa, 31.10.	10:30	Torgau, Schlosskirche, Reformationsgottesdienst, anschl. Programm
So, 01.11.	10:00	Kirche Arzberg, Hubertusmesse (Albrecht)
So, 08.11.		Eröffnung Friedensdekade
	10:00	Kreuzkirche Beilrode, Gottesdienst (Albrecht)
So, 15.11.		Volkstrauertag, Friedensdekade
	10:00	Kirche Zwethau, Gottesdienst (Team Zwethau)
	10:00	Kirche Döbrichau, Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Abkündigung der Verstorbenen und anschl. Kranzniederlegung (Albrecht)
18.11.		Buß- und Bettag, Abschluss Friedensdekade
	10:00	Kirche Triestewitz, Gottesdienst mit Abkündigung der Verstorbenen Arzberg, Blumberg und Triestewitz (Albrecht)
22.11.		Ewigkeitssonntag
	10:00	Regionales Gemeindezentrum Heilandskirche Beilrode, Gottesdienst mit Abkündigung der Verstorbenen Kreischau, Rosenfeld, Zwethau und Beilrode (Albrecht)
28.11.	16:00	Regionales Gemeindezentrum Heilandskirche Beilrode, Adventskonzert mit Posaunenchor Arzberg und Regionaler Kirchenchor

Gemeindekirchenrat

Dienstag, 22.09., 27.10., 24.11.2026,

jeweils 19:00 Uhr, RGZH Beilrode, Sitzung

Anliegen an den Gemeindekirchenrat bitte

schriftlich über das Pfarramt Beilrode

Widerruf

Die Geschäftsführung des Pfarr-

amtes Beilrode-Arzberg widerruft alle für die

im Besitz der Ev. Regionalgemeinde Beilro-

de-Arzberg befindlichen Gebäude und Räu-

me erteilten **Schlüsselgenehmigungen** zum

30.11.2026. Neue Schlüsselgenehmigungen

werden ausschließlich über die Geschäfts-

führung und deren Beauftragte erteilt.

Spenden für unsere Projekte

Mauer des Regionalen Gemeindezentrums

Heilandskirche Beilrode • Kinderarche Arz-

berg • Kirchturmuhre Kirche Arzberg • OLA

Ostelbien • Kindergottesdienste • Regionale

Kirchenmusik • Handwerkerfreizeit • Glo-

cken der Kreuzkirche Beilrode

Konto: Ev. Kirchenkreisverband

Kreiskirchenamt Torgau

IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29

BIC: GENODE33333

VWZ: Ev. Regionalgemeinde Beilrode-

Arzberg (Bereich)

Kontakte für den Bereich Beilrode-Arzberg

Pfarramt, Pfarrdienst-Beauftragter Andreas Albrecht

donnerstags, 8:30 – 10:00 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung

Mobil/WhatsApp: 0178-4073736 e-Mail: andreas.albrecht@ekmd.de

Pfarrbüro, Gemeindesekretärin Marina Stüwe

dienstags, 10:00 – 12:00 Uhr, Erst-Thälmann-Straße 104, 04886 Beilrode

Telefon 03421/ 70 71 48 e-Mail: pfarramt.beilrode-arzberg@ekmd.de

Vermietung Gemeindezentrum Heilandskirche

www.cioe.info/regionales-gemeindezentrum-heilandskirche-beilrode

Dagmar Kotschmar, Mobil: 0172-7944902 e-Mail: dagmarkotschmar@gmail.com

Christen in Ostelbien www.cioe.info

Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Kreiskirchenamt Torgau

IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29, BIC: GENODED1DKD

VWZ: Ev. Regionalgemeinde Beilrode-Arzberg (Bereich)

Kontakte für die ganze Region Torgau



Cornelia Gebauer Kirchenmusikerin

T: 0160 9662 8172

cornelia.gebauer@ekmd.de



Matthias Grimm-Over Kreisjugendreferent

T: 0178 7301 338

matthias.grimm-over@ekmd.de



Hanna Jäger Pfarrerin

T: 01578 47 222 74 und (034221) 55495

hanna.jaeger@ekmd.de



Claudia Horn Gemeindepädagogin

T: 0152 0315 5204

claudia.horn@ekmd.de



Christiane Bräutigam Kirchenmusikerin

T: (03421) 902671

christiane.braeutigam@ekmd.de

Cornelius Pohle Pfarrer

T: 0173 8184 151 und (034223) 41657

cornelius.pohle@ekmd.de



Robert Neuwirt Pfarrer

T: 0178 5103 492

robert.neuwirt@ekmd.de



Beate Senftleben Gemeindepädagogin

T: (03421) 703480

beate.senftleben@ekmd.de



Andreas Albrecht Diplomtheologe

T: 0178 4073 746 und (03421) 707148

andreas.albrecht@ekmd.de



Christiane Schmidt Pfarrerin

T: 0157 7239 7977 und (03421) 717627

christiane.schmidt@ekmd.de

